

Agenda

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino**

Band (Jahr): **63 (2021)**

Heft 394

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

BILDRAUSCH
FILMFEST
SPEZIAL

Zum 10. Mal flimmert in Basel das Bildrausch Filmfest über die Leinwand. Die abgesagte Jubiläumsausgabe vom letzten Jahr wird nun vom 16. bis 20. Juni umso dicker nachgeholt, mit einem hybriden Programm und einem Ehrenpreis für Dominik Graf. Unsere Highlights aus dem Programm.



17. JUNI
**Bill Morrison's
Hypnotic Pictures**

Wenn Andere den Filmstreifen in die Mülltonne schmeissen, holt ihn Bill Morrison wieder raus und schneidet die Teile zu neuem Leben zusammen. In Basel wartet der New Yorker unter anderem mit der Premiere von The Ring, unter anderem als Deckenprojektion, auf.

DO 17.06., 21.30 Uhr
Stadtkino

18. JUNI
Holz anfassen

Ludwig Wüst forscht seiner eigenen Biografie entlang. Seine Trilogie Das Haus meines Vaters (2013), Aufbruch (2018) und 3:30 PM (2020) gibt es im Programm zu sehen. Doch das Highlight ist sicherlich die «Holz-Lecture» des gelernten Tischlers und filmischen Autodidakten.

FR 18.06., 16.30 Uhr
Neues Kino, Anmeldung:
holzlecture@bildrausch-basel.ch
Eintritt: 17 CHF

18./19. JUNI
Archipel

Ein «gezeichnetes Filmgedicht» verspricht das Programm dieses Wettbewerbbeitrags von Félix Dufour-Laperrière, dem das Festival auch eine Werkschau widmet. Der franko-kanadische Künstler verarbeitete in seinem Werk bislang auf poetische und persönliche Weise seine Heimat. Neben Archipel zeigt Bildrausch auch seine beiden anderen Langspielfilme Transatlantique, Ville neuve sowie seine gesammelten Kurzfilme.

FR 18.06., 21.15 Uhr
Stadtkino
SA 19.06., 11.15 Uhr
kult.kino Atelier

20. JUNI
**The Lebanese
Rocket Society**

Ein Film aus der Hadjithomas/Joreige-Retrospektive, der unerwarteten Einblick in verblichene Allüren des libanesischen Staates gibt: In den Sechzigerjahren träumten Forsch-

de der Haigazian-Universität die panarabische Weltraum-Utopie und beförderten 1963 die «Cedar 4» in die Umlaufbahn. Eine wahre Science-Fiction-Geschichte.



SO 20.06., 10.15 Uhr
Stadtkino und im Streaming

20. JUNI
Preisverleihung

Er steht schon fest: Dominik Graf erhält am Bildrausch Filmfest den «Ehrenpreis für visionäres Filmschaffen». Mit seinem neuesten Film Fabian oder Der Gang vor die Hunde (der im Juli in den Deutschschweizer und im August in deutschen Kinos startet) ist er ausser Konkurrenz ebenfalls am Festival präsent. Wer sich den Bildrausch-Ring anstecken darf – oder den Fingerschmuck des Peter-Liechti-Preises – und sich damit auf ewig mit dem Kunstkino bindet, wird sich am Abschlussabend im kult.kino zeigen.

SO 20.06., 20 Uhr
kult.kino, Eintritt frei,
anschliessender Apéro